

	179. Vollversammlung der AK Wien vom 25.05.2023
Gem	
Resolution Nr. 1	<i>30 Jahre EU-Binnenmarkt: Zahlreiche Krisen zeigen, dass es einer grundlegenden Neuausrichtung der Binnenmarktpolitik zugunsten der Arbeitnehmer:innen bedarf</i>
Annahme	Ausschuss EU und Internationales

Die BAK weist seit Jahren nachdrücklich darauf hin, dass der EU-Binnenmarkt in seiner seit Jahrzehnten gelebten Form sehr krisenanfällig ist, Wohlstand zerstören und Wachstum hemmen kann. Dieses Jahr hat die BAK bereits in mehreren Beiträgen, unter anderem im A&W-Blog, dem EU-Infobrief und einer Zeitschrift der Europäischen Bewegung Österreich zum EU-Binnenmarkt eine Neuausrichtung des EU-Binnenmarkts gefordert. Zudem hat das Brüsseler Büro AK EUROPA gemeinsam mit dem ÖGB eine Veranstaltung durchgeführt, die den Kampf um die niedrigsten Standards für Arbeitnehmer:innen kritisiert und eine durchschlagskräftige Entsende-Richtlinie sowie eine Sozialunion fordert. Im Rahmen mehrerer Studien hat die BAK die Better Regulation Agenda analysiert, das offensichtliche Ziel, nämlich den Abbau von Schutzstandards verurteilt und im Rahmen von Medienarbeit (Zeitungsartikel in Österreich, Deutschland, Belgien und Schweden) sowie Veranstaltungen (unter anderem im Europäischen Parlament) die Studienergebnisse veröffentlicht. Weitere Arbeiten zur EU-Binnenmarktpolitik und der Better regulation Agenda befinden sich in Vorbereitung.